

Prättigauer & Herrschäftler

20. November 2013

Grüsch

Nationaler Zukunftstag bei Trumpf

Am nationalen Zukunftstag schnupperten 33 Mädchen und Jungen in die Arbeitswelt der Erwachsenen. Sie lernten das Berufsleben ihrer Eltern, Paten oder Bekannten kennen und sammelten damit wichtige Erfahrungen.

Der nationale Zukunftstag bietet den Jugendlichen aus den 5. bis 7. Klassen die Gelegenheit, in die Welt der Wirtschaft und Technik Einblick zu gewinnen. Und dass Technik auch etwas für Mädchen ist, bewies Trumpf in Grüsch einmal mehr eindrücklich. Die Jugendlichen erhielten beim Laser- und Werkzeugmaschinenhersteller einen spannenden Einblick in die High-Tech-Welt. Sie schnitten auf einer Laserschneidmaschine einen Fotohalter aus und bearbeiteten diesen im Lerncenter Mechanik. Im Laser-Applikationslabor markierten Sie den Fotohalter mit ihrem Namen. Im Vorfürcenter für Elektrowerkzeuge hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, mit einem Elektrowerkzeug verschiedene Formen aus Blech zu schneiden.

Anschliessend gingen die Jugendlichen mit an den Arbeitsplatz ihrer Verwandten und Bekannten. So bekamen sie einen Einblick in die Fertigung, in den Vertrieb, in die Forschung und Entwicklung, den Einkauf sowie in die Buchhaltung eines international agierenden Unternehmens.

Erfahrungsberichte aus erster Hand

Dass die in Grüsch angebotenen Ausbildungen auch für Mädchen interessant sein können, hat sich nicht nur im kaufmännischen, sondern auch im technischen Bereich gezeigt. Auf die Frage, ob die Jugendlichen den nationalen Zukunftstag weiter empfehlen würden, hat ein Mädchen geantwortet: «Ja, weil es spannend ist und ich viel gelernt habe.» Trumpf entwickelt und fertigt am Standort Grüsch Elektrowerkzeuge, Laserschneidmaschinen und Beschriftungslaser. Das Spektrum der angebotenen Berufe mit Schwerpunkt Technik ist daher sehr gross. So bildet Trumpf in den Berufen Automatiker, Automatikmonteur, Elektroniker, Infor-

matiker, Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst, Kauffrau/Kaufmann, Konstrukteur, Polymechaniker und Produktionsmechaniker aus. Der Ausbildungsanteil liegt mit 49 Lernenden bei rund 9 Prozent. Nach der Lehre werden die meisten Absolventen in ihren Berufen übernommen. Neben dem nationalen Zukunftstag gibt Trumpf mit der

Berufsschau und dem Projekt «KET» (Kinder entdecken Technik), das in Zusammenarbeit mit dem Gründerzentrum INNOZET durchgeführt wird, Kindern und Jugendlichen aus den umliegenden Schulen die Möglichkeit, die technischen Berufe im High-Tech-Unternehmen kennen zu lernen. (pd)



Der Zukunftstag bei Trumpf bot einmal mehr einen spannenden Einblick in die High-Tech-Welt.
Foto: zVg